

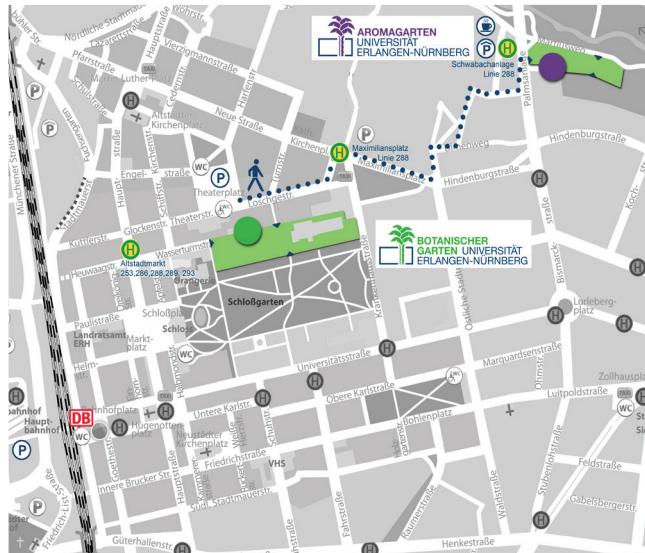
Loschgestr. 1, 91054 Erlangen
 Tel. 09131 8522969
 Fax 09131 8522746
 botanischer-garten@fau.de

Öffnungszeiten Bot. Garten
 Freiland tägl. 8:00 - 16:00 Uhr,
 Juni - August tägl. bis 17:30
 Gewächshäuser Di - So 9:30 - 15:30
 Eintritt frei

Öffnungszeiten Aromagarten
 April - Oktober 7:00 - 18:00 Uhr
 Eintritt frei

Anfahrt
 A73, Ausfahrt Erlangen-Nord, folgen Sie den Wegweisern Theater.

Vom Bahnhof oder von der Bushaltestelle Hugenottenplatz sind es 5 Gehminuten.



Botanischer Garten Erlangen

Pflanzenvielfalt erleben



Traditionell im Herzen der Stadt Bereits seit 1829 befindet sich der Botanische Garten im Zentrum Erlangens. Seine Ursprünge in Altdorf und vor den Toren Erlangens sind noch viel älter. Unmittelbar an den Schloßgarten mit der Orangerie angrenzend, ist er bis heute eine Grüne Oase inmitten der Stadt. Dabei verändert der Garten mit den Jahreszeiten ständig sein Gesicht, das aus Pflanzen fast aller Kontinente gebildet wird.



Orangerie im Schloßgarten ©FAU

Zu Lande und zu Wasser Fast alle Klima- und Vegetationszonen von den Wüsten bis zum Tropischen Regenwald und von den Berggipfeln bis zum Meer sind mit ihren Pflanzen vertreten. Neben den Exoten ferner Länder spielen auch die heimischen Landschaftstypen wie Sandmagerrasen oder der Franken-Jura eine besondere Rolle. In der Medizinstadt Erlangen kommt natürlich dem Arzneipflanzengarten eine besondere Bedeutung zu.



Blick ins Bergnebelwaldhaus

Biologische und ökologische Pflanzungen sowie die Systemanlage runden das Bild ab. Breiten Raum nehmen auch die Pflanzen der mediterranen Regionen und der Makaronesischen Inseln im Canarenhaus ein.

Natur- und Artenschutz Nicht immer zugänglich für die Besucher sind Arterhaltungskulturen, die teilweise für Wiederansiedlungs- und Forschungsprojekte verwendet werden. Auch befinden sich in den Anzuchtbereichen vielfältige Sammlungen lebender Pflanzen, wie z. B. Orchideen und Sukkulenten. Eine besondere Bedeutung kommt auch den im 'Herbarium Erlangense' zusammengetragenen getrockneten Pflanzen zu. Sie sind heute ein wertvolles biologisches Archiv.



Taraxacum geminidentatum

Lehren und Lernen Als Teil des Department Biologie dient der Botanische Garten der Lehre, Forschung und Ausbildung der Studenten. Schulklassen nutzen den Garten als Grünes Klassenzimmer und Lernort in der Natur. Neben den lebenden Pflanzen verfügt der Garten auch über eine umfangreiche Botanische Lehrsammlung mit Präparaten, Infotafeln und Modellen. Wer eine gärtnerische Ausbildung im Botanischen Garten absolvieren möchte, kann dies ebenfalls tun.



Studenten im Botanischen Garten



Ansicht Gewächshäuser

Führungen und Ausstellungen Im Jahresverlauf beleuchten verschiedene Ausstellungen Themenschwerpunkte der Botanik, Pflanzenkultur und Kunst. Wer mehr wissen möchte, kann sich bei zahlreichen öffentlichen Führungen, Exkursionen und Vorträgen informieren. Gerne können auch individuelle Führungen unter www.botanischer-garten.fau.de/fuehrungen mit verschiedenen Schwerpunkten gebucht werden.



Führung zu Wasserpflanzen

Die Neischl-Höhle Eine ganz besondere Einrichtung bietet der Garten mit der Neischlhöhle. Die bereits vor über 100 Jahren künstlich angelegte Jurahöhle bietet einen Einblick in die Tropfsteinwelt und die Strukturen des Fränkischen Jura. Eine Besichtigung des Baudenkmals ist an Sonntagen im Sommer und im Rahmen von Führungen möglich.



Blick in die Neischl-Höhle

Der Aromagarten im Schwabachgrund Etwa 15 Gehminuten vom Botanischen Garten entfernt liegt der Aromagarten. Hier dreht sich alles um die aromatischen Inhaltsstoffe der Pflanzen. Dazu werden der Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn besonders angesprochen. Die großzügigen Pflanzungen bieten auf rund 9.000 qm ein äußerst attraktives und abwechslungsreiches Bild.



Aromagarten im Sommer

Helfer und Hilfe Der Botanische Garten ist ganzjährig kostenfrei zugänglich. Wer ihn und den Aromagarten dennoch unterstützen möchte, kann dies durch seine Mitgliedschaft im 'Freundeskreis des Botanischen Gartens Erlangen e. V.' tun. Der gemeinnützige Verein mit seinen über 300



Mitgliedern ermöglicht viele zusätzliche Angebote. Regelmäßige Aktivitäten und Exkursionen ergänzen so das Angebot des Gartens. Nicht zuletzt kann man auch selbst aktiv mithelfen und dazu beitragen, anderen Besuchern eine Freude zu machen.



Mithilfe am Tag des Bot. Gartens